

## **Beantwortung einer mündlichen Anfrage aus einer früheren Sitzung**

### **öffentlicher Teil**

<b>Gremium</b>	<b>Datum</b>
Sportausschuss	29.11.2012

### **Beantwortung einer Anfrage zum Thema KölnMarathon von RM Uckermann**

RM Uckermann bat die Verwaltung um einen Erfahrungsbericht zur diesjährigen Marathonveranstaltung. Darauf hin hat die Verwaltung die Marathon GmbH um entsprechende Stellungnahme gebeten und als Rückäußerung die angefügten Unterlagen erhalten:

#### **Pressemitteilungen**

##### **Alfred Kering gewinnt in 2:07:37 Stunden**

Das erwartete starke Topathletenfeld hat den Streckenrekord pulverisiert. 2:08:36 Stunden aus 2009 waren zu schlagen und gleich vier Athleten blieben unter dieser Marke. Alfred Kering aus Kenia und Limenih Getachew aus Äthiopien lieferten sich bis ins Ziel einen packenden Zweikampf, den Kering um 2 Sekunden für sich entscheiden konnte. Trotzdem ein starkes Marathondebut von Getachew. Dritter wurde Duncan Koech aus Kenia in 2:07:53. Der favorisierte Samson Barmao musste schon nach wenigen Kilometern aufgeben.

##### **Doppelter Streckenrekord in Köln!!**

Alfred Kering gewinnt bei den Männern in einer Zeit von 2:07:37 Stunden

Bei den Frauen siegt Helena Kirop in 2:25:34 Stunden.

Helena Kirop aus Kenia, die mit 2:25:34 Stunden fast zwei Minuten schneller als Kanana 1997 war, verwies Shetaye Bedasa aus Kenia (2:27:29 Stunden) und Makda Harun (2:29:32 Stunden) aus Äthiopien auf die Plätze zwei und drei. Auch das Elitefeld der Frauen konnte also die hohen Erwartungen mehr als erfüllen und sorgt für ein sportliche herausragendes Wochenende in Köln.

##### **Mockenhaupt gewinnt den Sparkasse KölnBonn Halbmarathon**

##### **Bei den Männern ist Chemweno Wilson Kipgosei erfolgreich**

Mit 1:16:40 Stunden kann Sabrina Mockenhaupt die 21 Kilometer in Köln für sich entscheiden. Bei bestem Laufwetter verwies sie Nina Stöcker (1:17:00 Stunden) und Frederike Straeten (1:19:02 Stunden) auf die Plätze zwei und drei. Chemweno Wilson Kipgosei aus Kenia gewinnt mit 1:07:20 Stunden die Halbdistanz vor Thorben Dietz (1:07:33 Stunden). Dritter wird Roger Königs aus Belgien in 1:08:51 Stunden.

##### **Katja Ulbrich und Michael Achermann siegen am Rhein**

Mit einem neuen Streckenrekord bei den Damen und einem Ausreißersieg bei den Männern endet der diesjährige K2 Inlinemarathon in Köln.

Bei den Damen kam es zu einem Massensprint auf der Zielgeraden. Zeitgleich, aber dennoch einen Wimpernschlag früher überquerte Katja Ulbrich (GB Racing Team) vor der Vorjahressiegerin Sabine Berg (Powerslide Matter World Team) und der Französin Justine Halbout (2 APN AVON) mit neuem Streckenrekord in 1:19:56 Stunden die Ziellinie.

Bei den Männern konnte sich schon ab circa der Hälfte des Rennens eine kleine Gruppe vom Hauptfeld der Männer absetzen. Erfolgreich wimmelte Michael Achermann vom Swiss Skate Team seine Kontrahenten ab und fuhr als Überraschungssieger in 1:06:59 Stunden über die Ziellinie in Deutz. Den Sprint in der Verfolgergruppe entschied Felix Rijnhen als

bester Deutscher für sich und finishte zeitgleich mit den Dritt- und Viertplatzierten Yann Guyader (Vorjahressieger vom Team EOSkates) und Ewen Fernandez (Powerslide Matter World Team) in 1:07:53 Stunden.

„Es war ein schönes Rennen zum Saisonabschluss! Noch nie habe ich die Zuschauer und deren Stimmung am Streckenrand so wahrgenommen! Trotz einiger windiger Passagen hat dies nochmals angespornt und so zum neuen Streckenrekord verholfen“, so Katja nach der Zielankunft.

Die Ergebnisse der Top 3 der Kategorie „Speed“ lauten:

Katja Ulbrich (GB Racing Team, DEU) 1:19:56h Sabine Berg (Powerslide Matter World

Team, DEU) 1:19:56h Justine Halbout (2APN AVON, FRA) 1:19:56h

Michael Achermann (Swiss Skate Team, CHE) 1:06:59h Felix Rijnhen (Powerslide Matter

World Team, DEU) 1:07:53h Yann Guyader (Team EOSkates, FRA) 1:07:53h

In der Kategorie „Fitness“ gewannen Daniela Sprenger (Speed Inliner Basilisk) und Cornelius

Rosbach (SC DHfK Leipzig): Daniela Sprenger (Speed Inliner Basilisk, CHE)

1:24:21h Cornelius Rosbach (SC DHfK Leipzig, DEU) 1:20:24h

gez. Dr. Klein